Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

№ 21. Breslau den 26. Mai 1855.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen Kirsch- und Hartobst-Nutzung auf den Chausseen des hiesigen Haupt-Amts-Bezirks wird in nachstehenden Terminen stattfinden:

1) Im Kassen-Lokale des unterzeichneten Haupt-Amtes Werderstraße Nr. 28,
   Kirschen: Dinstag den 29. Mai Vorm. 9 Uhr,
   Hartobst: Mittwoch den 13. Juni Vormittags 9 Uhr;
2) Im Chausseehause zu Gnichwitz,
   Kirschen: Mittwoch den 30. Mai Vormittags 9 Uhr,
   Hartobst: Donnerstag den 14. Juni Vormittags 9 Uhr;
3) Im Steuer-Amte zu Domslau,
   Kirschen: Donnerstag den 31. Mai Vormittags 9 Uhr,
   Hartobst: Freitag den 5. Juni Vormittags 9 Uhr;
4) Im Chausseehause zu Schliesa,
   Kirschen: Freitag den 1. Juni Vormittags 9 Uhr,
   Hartobst: Sonnabend den 16. Juni Vormittags 9 Uhr;
5) Im Steuer-Amte zu Neumarkt,
   Kirschen: Sonnabend den 2. Juni Vormittags 9 Uhr,
   Hartobst: Montag den 18. Juni Vormittags 9 Uhr.

Die Pachtbedingungen liegen in den Termin-Orten so wie in den Chausseehäusern zu Klettendorf, Lamsfeld, Rothkretscham und Frobelwitz aus, woselbst auch über die Zahl und Gattung der in jedem der oben angegebenen Termine zur Pachtung kommenden Bäume nähere Auskunft zu erhalten ist.

Jeder Bietungslustige muß vor dem ersten Gebot eine angemessene Kaution in baarem Gelde am Licitationsorte deponiren.

Breslau den 11. Mai 1855.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

(Freiwilliger Verkauf.)

Die den Franz Simonschen minorennen Erben gehörige Freistelle Nr. 34. hierselbst, abgeschätzt auf 307 Thl. soll in dem am 29. Mai c. Vormittags 10 Uhr, im Gerichtskretscham hierselbst vor dem unterzeichneten Dorfgericht anstehenden Termine im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen sind jederzeit bei Unterzeichnetem zu erfragen.

Tschechnitz den 20. Mai 1855.

Das Dorfgericht.
Langner Gerichtsscholz.

Kräftige Tagearbeiter, Frauen und Kinder nicht unter 12 Jahren, finden Beschäftigung für die Ziegelei zu Cawallen bei Hundsfeld, bei dem Ziegelmeister

Lindner.

Englisches Patent Wagenfett

für hölzerne und eiserne Axen empfingen wir wiederum in ausgezeichneter Güte und empfehlen solches in Krausen von 1 — 12 Pfd. à $2\frac{1}{2}$ Sgr. in Gebinden von $\frac{1}{4}$ Ctr. ab à 2 Thlr. im Ct. 7 Thlr. im Originalfaß billiger.

Rosemann & Peter
Ohlauerstraße Nr. 70 im schwarzen Adler.

In Oswitz, wird dieses Jahr Waldgräserei, für die Hälfte des Heugewinns vergeben.

Das Nähere zu erfragen beim dasigen Wirthschafts-Amte.

Ein Stallgebäude mit ganz gesundem, sehr schönen Holze, 110 Fuß lang, 40 Fuß tief, steht auf dem Dominium Treschen bei Breslau auf den Abbruch zu verkaufen.

Circa 1000 Schock starke Kraut-Pflanzen sind zu verkaufen Gabitz Nr. 97 bei C. Bloch Pflanzgärtner.

Gustav Wagner,

in Breslau, Scheitnigerstraße Nr. 25, empfiehlt sich mit seiner Specerei-, Waaren- und Taback-Handlung unter Versicherung reeller und billiger Bedienung zu gütiger Beachtung.

Getaufte:

D. Milchpachter Nagel in Schmiedefeld S. Joh. Karl. D. Inwohner Reichelt in Schiedefeld S. Joh. Gottlieb. D. Dienstknecht Binner in Pöpelwitz S. Friedr. Wilhelm. D. Krämer Fußgänger in Polanowitz T. Anna Em. Louise. D. Inwohner Wiesner in Dürrgoy S. Johann Karl Wilhelm. D. Inwohner Fr. Heindelt aus Kentschkau eine Tochter Joh. Eleonora.

Getraute:

Eisenbahnaufseher in Gabitz Kiemis mit Jgfr. Joh. Hel. Fritsch. Kutscher Hickert in Rosenthal mit Jungfrau Sus. Grundke. Inwohner Fiebig, in Gabitz mit Karoline Koch.

Gestorbene:

Gotlieb Reichelt, Auszügler in Schmiedefeld 68 J. D. Tagearbeiter Wenske zu Kl.-Tschansch Ehefr. Rosina geb. Kleber, 30 J. D. Ortsarme C. Liebsch aus Groß-Mochbern 67 J. alt. D. Dienstknecht Gottlob Pflügner aus Kentschkau 36 Jahr alt.

Markt-Preis.

Breslau den 26. Mai 1855.

	feine,		mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weitzen	122	bis	127	102	80 Sgr.
Gelber dito	120	—	125	102	90 "
Roggen	97	—	100	95	91 "
Gerste	72	—	75	68	65 "
Hafer	44	—	45	40	38 "

	beste	mittle	ord.	Waare.
Heu	44	39	28	Sgr. pro Centn.
Stroh	230	210	—	Sgr. pro Schck.
Kartoffeln	56	52	48	Sgr. pro Sack.
Butter	19	21	18	Sgr. pro Quart.
Eier	18 Sgr. pro Schock.			

Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,		mittel,	ord.	Waare.
Raps	118 —	128	114	105	Sgr.
Rübsen Sommerfr.	98 —	105	94	90	"

Spiritus $15\frac{1}{8}$ Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.